

Was?

Seite 08

Echter Fortschritt beginnt mit den richtigen Fragen. Hier sind für den Anfang schon einmal 44, über die es sich nachzudenken lohnt.

Was Unternehmen von Minecraft lernen können

Seite 14



Computerspiele dienen nur selten als Vorbilder moderner Arbeitsprozesse. Dabei sind insbesondere Online-Games wahre Wunder unregelter und zugleich äußerst leistungsfähiger Teamarbeit. Was da passiert? Wir erklären es anhand des erfolgreichsten Games der Welt.

Am Rande des Chaos

Seite 22

Die US-Wissenschaftlerin Danah Zohar begreift das menschliche Gehirn als ein offenes System, das sich ständig anpasst, um Stabilität in einer sich permanent verändernden Welt zu finden. Ein exzellentes Vorbild, nicht nur für Unternehmen.

Die Gestörten

Seite 32

Ein kreatives Gehirn funktioniert anders als eines, das vor allem zuverlässig abarbeitet – das macht den Unterschied zwischen einem Buchhalter und einem Kreativen aus. Nur dass sich die Wirtschaft auf Letztere noch einstellen muss ...

Geht doch!

Seite 46

Fortschritt ist überall, Innovation gehört zum Alltag. Und manchmal ist es viel einfacher, als man denkt.

Die Leute wollen, dass was passiert

Seite 54



Für die Suche nach neuen Ideen richten Unternehmen seit einigen Jahren gerne Innovationslabs ein. Theoretisch eine tolle Idee – praktisch ein Wald voller Fallen. Wie man es richtig macht, zeigt die Nasa mit ihren Hackathons.

Not invented here

Seite 66

Wenn Menschen in und außerhalb einer Firma getrennt oder gemeinsam an einem Problem arbeiten, nennt man das Open Innovation. Professor Frank Piller erklärt, was dabei zu beachten ist.

Die Luftnummer

Seite 74

Lange bevor es zur Pflicht wurde, begann der schwäbische Maschinenbauer Festo, sich zu einem innovativen Unternehmen umzubauen ...

Am Puls der Ameise

Seite 82

... und das ist er bis heute geblieben. Ein Lehrstück in zwei Teilen über die Kraft der Veränderung und die Eigendynamik des Erfolgs.

Baukästen für Ideen

Seite 86

Wir stellen vor: TRIZ, Scamper, Netnography und andere Kreativitätstechniken.



Nur die Ruhe!

Seite 92

In unserer vernetzten Welt sind Probleme oft hochkomplex und damit ungeeignet für simple Lösungen. Wie kann man sie anders angehen?

Brüder, zur Sonne!

Seite 100

Fünf Unternehmen, die den Verkehr der Zukunft neu denken. Innovativ? Oder verrückt?

„Oft ist die beste Lösung eine sehr einfache“

Seite 110

Wie gründe ich eine Firma, um meine Ideen umzusetzen? Was muss ich beachten? Und welche Tools können mir dabei helfen?

Der Globalisierungsgewinner

Seite 118

Ein Ingenieur wird nicht mehr gebraucht, macht sich selbstständig, hat Erfolg – und das alles fast im Rentenalter. Eine kurze Erinnerung daran, dass neu nicht immer besser ist.

Pingpong

Seite 126

Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely lebten und arbeiteten zusammen – und zählten zu den wichtigsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Ein Blick auf eine enorm fruchtbare Partnerschaft.

Super Leute

Seite 134

Wie denken Hochkreative? Ein Gespräch mit der Neurowissenschaftlerin Nancy Andreasen, die Nobelpreisträger und Star-Autoren untersucht.

1) Bands 2) 3) 4)

Seite 142

Und noch einmal Hochkreative: Wie haben die Beatles ihre Hits geschrieben? Wie funktionierte die Band von Duke Ellington? Und wie Velvet Underground? Die Musiker erzählen es.

„Die Akteure sind klüger als die Regeln.“

Seite 148

Organisationen brauchen Struktur, Kreativität braucht Freiheit – wie geht das zusammen? Das weiß der Organisationssoziologe Stefan Kühl.

Wir denken, um die Wahrheit zu beweisen

Seite 158

Sind wir dümmer, als wir glauben? Denktrainer Edward de Bono ist davon überzeugt. Aber er glaubt: Wir haben die Werkzeuge, das zu ändern.

Tücher, Technik und Textil

Seite 166

Wer hat's erfunden? Die Sachsen. Und was haben sie erfunden? Finden Sie es heraus!



Mal was anderes machen

Seite 170

Jörg-Uwe Neumann hat ein neues Leben begonnen. Er nahm sich Zeit, ergriff eine Gelegenheit, fand neue Ziele. So kann es gehen.

Wie finde ich eine Idee?

Seite 178

Die Suche nach einer Lösung ist immer wieder nervenaufreibend, aber letztlich jedes Mal gleich. Ein Überblick.

Schöpfung ist jetzt

Seite 186

Ein abschließender Blick auf den Kern jedes wirklich neuen Gedankens. Früher nannte man ihn den göttlichen Funken. Ohne geht es nicht.

Impressum

Seite 192

